

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kolpingfamilie,

wir haben miteinander das Pfingstfest gefeiert und sind nun wieder in den Alltag zurückgekehrt. Bei der letzten Vorstandssitzung vor den Pfingstferien habe ich eine kleine Anekdote erzählt. Bei einer Probearbeit stellte ich die Frage, was die Apostel bewogen hat, vor dem Pfingstfest die Türen ihres Versammlungsortes abzusperrten. Vor wem sie denn Angst hatten. Da hat ein Mädchen ganz ernsthaft geschrieben: Vor dem Heiligen Geist. Ich hab darüber nicht gelacht, sondern ernsthaft nachgedacht. In diesem Herbst werden es fünfzig Jahre seit dem Beginn des Konzils. Was haben wir seit dem strahlenden Beginn damals gemacht? Wie haben wir die Beschlüsse umgesetzt? Wie haben wir die kühnen Gedanken zur Tat werden lassen? Haben wir den Anruf des Heiligen Geistes freudig vernommen und verwirklicht? Oder haben wir die Schlüssel hergesucht und die Räume unserer Kirche abgesperrt? Hatten oder haben wir nicht Angst bekommen vor dem Heiligen Geist? Wir sollten einmal darüber nachdenken, wenn wir jetzt das Jubiläum dieser Tage begehen.

Euer Präses

Pfarrer *Manfred Srettenbach*